

Wanderung entlang der Waldnaab

Reisebeschreibung

Die Waldnaab ist neben Heide- und Fichtelnaab einer der drei Quellflüsse der Naab. Sie entspringt im nördlichen Oberpfälzer Wald und durchfließt das flache und weiträumige Tirschenreuther Becken mit seinen zahlreichen Fischteichen, bevor sie sich unterhalb von Falkenberg ihren Weg durch den harten Falkenberger Porphygranit bahnen muß. Dieser Unterlauf der Waldnaab ist geprägt von teilweise spektakulären landschaftlichen Szenarien. Die Kraft des Flusses schuf hier ein schluchtartiges Tal mit schönen Mäanderbildungen, steilen Flanken und mächtigen, erosionsgeformten Felsen, mit Strömungshohlkehlen und Auskolkungen, tiefen Strudellöchern und Steinmühlen im anstehenden Fels. Geologie kann hier eindrucksvoll erlebt und Landschaftsgeschichte anschaulich nachvollzogen werden.

Das untere Waldnaabtal ist nicht nur wegen seiner herausragenden geologischen und botanischen Bedeutung als Naturschutzgebiet und Geotop ausgewiesen. Auch eine reiche Tierwelt hat sich hier erhalten. Am Flußufer leben Feuersalamander und Molche, Biber haben sich wohnlich eingerichtet, und in den Nächten gehen Eulen und Käuze auf die Jagd.

Reiseverlauf

Abfahrt mit dem Bus in Nürnberg um 7 Uhr. Nach der Ankunft in Falkenberg besuchen wir zunächst die imposante mittelalterliche Burg gleichen Namens aus dem 11. Jahrhundert, die in exponierter Lage auf einem Felssporn über dem Dorf thront. Zu Fuß gelangen wir dann über einen weiten Wiesengrund in die allmählich enger werdende Waldnaabschlucht, wandern vorbei an Felsengruppen mit Namen wie „Tischfelsen“ oder „Teufels Kammerwagen“ und kommen zum „Sauerbrunnen“, einer stark eisenhaltigen Quelle mit rotgefärbtem Wasser. Nach sieben Kilometern erreichen wir das im Talgrund gelegene Gasthaus Blockhütte, wo wir uns bei einem herzhaften Mittagessen stärken können. Weiter talabwärts passieren wir die Ruine der verfallenen Burg Altneuhaus, bevor wir an der Waldfriedenhütte noch einmal die Gelegenheit zur Einkehr haben. Hier wird auch das bekannte „Zoigl-Bier“ ausgeschenkt, dessen Name auf das Wort „zeigen“ zurückgeht. Ein „Zoigl-Brauhaus“ ist in der nördlichen Oberpfalz eine kleine Privatbrauerei, vor deren Eingang in früheren Zeiten die Brauer mit einem Stern oder einem anderen Symbol anzeigten, daß gerade frisch gebräutes Bier zum Ausschank kam.

Unser weiterer Weg führt uns zum Zusammenfluß von Wald- und Fichtelnaab und zur mittelalterlichen Burg Neuhaus mit ihrem „Butterfaß“ genannten Bergfried. Auf der anderen Seite der Naab, in Windischeschenbach, wartet dann der Bus auf uns, der uns wieder zurück nach Nürnberg bringt.

Unsere Leistungen

Reiseleitung: Dipl.-Geol. Günter Haustein

Hin- und Rückfahrt ab Nürnberg in modernem Bus mit Komfortausstattung

Besichtigung der Burg Falkenberg

Eintritt im Reisepreis inbegriffen

Reisedaten

Reisepreis:	85,00 €	Anzahlung:	15,00 €
Reisetermin:	03.06.06	Teilnehmerzahl:	min. 8 Personen max. 20 Personen

Hinweise

Diese Wanderung bietet keinerlei Schwierigkeiten und ist auch für Familien mit Kindern geeignet.